

## Baudenkmäler

- D-4-75-137-1**     **Altes Schloß 3.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau, 16. Jh., 1750 erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-4-75-137-5**     **Griesbach 6.** Ehem. Hammergut, Vierseithof, zweigeschossiges Wohnstallhaus mit  
Halbwalmdach bez. 1801.  
**nachqualifiziert**
- D-4-75-137-2**     **Kirchplatz 8.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Simon und Judas, verputzter Saalbau mit  
eingezogenem Chor und Dachreiter, 15./16. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-4-75-137-8**     **Reitzenstein 7.** Gasthaus am Schloss, zweigeschossiger, verputzter Halbwalmdachbau  
mit Risalitbildungen, Ende 18. Jh., über älterem Kern.  
**nachqualifiziert**
- D-4-75-137-7**     **Reitzenstein 7 1/2; In Reitzenstein; Reitzenstein 12; Reitzenstein 7 1/4.** Schloss  
Reitzenstein; Schlossbau, zweigeschossiger Mansarddachbau, 1740-65, Anbau eines  
dreigeschossigen Nordflügels und Turm über Eck sowie Umbau und Erweiterungen in  
Formen des französischen Neubarock, mit polygonalem Eingangsvorbau und  
rückwärtiger Terrasse mit zweigeschossigem Verandaquerhaus, von Robert von  
Reinhardt, um 1893/94; Hoftor, Pfeilergerahmte Einfahrt mit zwei seitlichen Pforten,  
Kugelaufsätzen und schmiedeeisernem Tor, Sandstein, Ende 19. Jh.; Pergola, massive  
Hofeinfassung über Eck, mit Nischen und rundbogigen Durchgängen, Ende 19. Jh.;  
ehem. Verwalterhaus, sog. Jägerhaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau auf hoher  
Futtermauer, 18. Jh., Inneres erneuert; Schlossgarten, gen Südosten anschließende,  
lang gestreckte, baumbestandene Parkanlage im englischen Stil, um 1893/97;  
Terrassengarten, wohl Mitte 18. Jh. als Barockgarten angelegt, Ende 19. Jh. verändert.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 5**

## Bodendenkmäler

- D-4-5636-0005** Höhensiedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Burgstall des Mittelalters, sog. "Alter Wallgraben".  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0006** Archäologische Befunde von der im Hochmittelalter errichteten und in der frühen Neuzeit wüst gefallen Burg und Burgkapelle St. Wolfgang sowie der 1740 erbauten Schlossanlage Reitzenstein mit Ökonomie und Garten.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0053** Archäologische Befunde des hochmittelalterlichen Vorgängerbaus und der im späten Mittelalter errichteten Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Simon und Judas einschließlich Körperbestattungen im umfriedeten Kirchhofareal.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0054** Archäologische Befunde eines spätmittelalterlichen Vorgängerbaus im Bereich des in der frühen Neuzeit errichteten Schlosses Issigau mit Schlosshof samt Gartenanlage.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0104** Verhüttungsplatz des Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0105** Als Hohlwege ausgebildete mittelalterliche Altwege zum Burgstall "Alter Wallgraben".  
**nachqualifiziert**
- D-4-5636-0108** Bergbauareal der frühen Neuzeit mit Rebeccastollen sowie Pingenzügen, Schachtpingen und Abraumhalden im Bereich des ehem. Friedensgruber Ganges.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 7**